

**Auszug aus der Niederschrift
über die 04. Sitzung der Bürgerschaft am 07.04.2022**

Zu TOP: 7.8

**Sachstand zum Prüfauftrag Seebrücke für Gastronomie und Steganlage für
Wassersport**

Einreicher: Bernd Buxbaum, Fraktion DIE LINKE

Vorlage: kAF 0042/2022

Anfrage:

1. Im Januar 2020 ist zur Bürgerschaftssitzung der Oberbürgermeister beauftragt worden die Realisierbarkeit einer Seebrücke mit gastronomischen Einrichtung zu prüfen. In diesem Prüfauftrag ist mit einbezogen die Wiedererrichtung einer Steganlage mit einem umbauten Schwimmbereich, einer Wasserrutsche, einem kleinen Sprungturm sowie einen Turm für Rettungsschwimmer. Wie ist der Sachstand der Prüfung?
2. In wie weit fällt bei der Prüfung zur Machbarkeit eines Schwimmbereiches der stetige Bedarf in Stralsund nach Wassersporteinrichtungen, bei steigender Zahl der aktiven, in Vereinen organisierten Schwimmerinnen und Schwimmer, ins Gewicht?

Herr Bogusch antwortet wie folgt:

zu 1. und 2.:

Die Bearbeitung des Prüfauftrages erfolgt im Zuge der Planung für den Neubau der Steganlage. Die Planungsleistungen für die Vorplanung wurden nach Beschluss des Hauptausschusses (H 2022-VII-02-0396) vom 22.02.2022 an die AIU Stralsund GmbH vergeben. Bestandteil der beauftragten Planung ist eine feste Steganlage (ganzjährig nutzbar) mit barrierefreiem Zugang zum Wasser, Ausstattungselementen wie z.B. Sprungturm, Wasserrutsche sowie Rettungsturm für die DLRG, Anlegebereich für Boote (z.B. DLRG, Sundschwimmen), Freischwimmerbecken und gastronomische Nutzungsmöglichkeiten. Im Rahmen der Vorplanung sind verschiedene Varianten, z.B. für unterschiedlich große Freischwimmerbecken, zu untersuchen und mit den zu erwartenden Kosten zu hinterlegen.

Herr Buxbaum begrüßt, dass das Projekt Freizeitbereich Sundpromenade voranschreitet. Er erfragt den Förderungshorizont, insbesondere im Hinblick auf die gastronomische Einrichtung.

Herr Bogusch merkt an, dass dies tatsächlich noch geprüft werden müsse. Daher sind zunächst die Kosten zu ermitteln, um nachfolgend die Förderquote zu eruieren. Die Förderung hängt von den einzelnen Bausteinen ab.

Auf die beantragte Aussprache wird verzichtet.

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Steffen Behrendt

Stralsund, 20.04.2022